



Protokoll zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Sitzungsdatum: 05.06.2025

Beginn: 17:30 Uhr bis 18:40 Uhr

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer (Zimmer 204)

Teilnehmer:

Vorsitzender

Bürgermeister Stefan Feustel

Ausschussmitglieder

Uwe Eißmann, Dietmar Kallweit, Sabine Kallweit, Christian Küttler, Danny Schwalbe, Ronny Wild

Entschuldigt fehlen:

Matthias Metzging (private Gründe), Toni Reißmann (berufliche Gründe)

Weiterhin waren anwesend:

Gäste lt. Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anfragen der Ausschussmitglieder
3. Informationen des Bürgermeisters

Nichtöffentlicher Teil

4. Vorberatung BV/011/2025; BV/013/2025
 - 4.1. Einleitung Satzungsverfahrens gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für das Flurstück 375/1 der Gemarkung Culitzsch, im OT Culitzsch - BV/011/2025
 - 4.2. Einleitung eines Aufhebungsverfahrens des Bebauungsplanes „Wohngebiet Am Schmelzbach“ (Gemarkung Niederhaßlau) der Stadt Wilkau-Haßlau - BV/013/2025

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einschließlich Bürgermeister sind 7 Mitglieder des Technischen Ausschusses anwesend. Die Tagesordnungspunkte werden einstimmig bestätigt und für die Unterzeichnung des Protokolls werden Herr Küttler und Herr Wild festgelegt.

zu 2 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Kallweit:

Er möchte zum geplanten Stadionumbau durch einen privaten Träger wissen, welchen Mehrwert das Projekt für den Investor hat.

Der Bürgermeister antwortet, dass der Mehrwert für den Investor in der Verzinsung liege. Dazu soll es in einer nächsten Stadtratssitzung gemeinsam mit dem Planungsbüro einen nicht öffentlichen Teil mit Beratungen dazu geben.

Herr Küttler:

Er kritisiert die Ausstellung von Ordnungswidrigkeiten am 20.05.2025, die mit der Parksituation in der Karl-Liebknecht-Str. / Heinrich-Heine-Str. und Robert-Koch-Straße zusammenhängen. Er möchte vom Bürgermeister wissen, auf welcher gesetzlichen Grundlage die Ordnungswidrigkeiten ergangen sind.

Der Bürgermeister erkennt die Kritik von Herrn Küttler an. Die Verwaltung hat von betroffenen Anwohnern dazu auch Widersprüche erhalten. Die „Aktion“ vom 20.05.2025 wird hausintern geklärt und das Ordnungsamt wird eine schriftliche Stellungnahme erarbeiten, die in der nächsten SR-Sitzung vorgelegt wird.

Herr Küttler weiß um die angespannte Parksituation. Bei der Übung der Feuerwehr am 17.05.2025 parkten Autos ungünstig, aber dennoch sieht er Gesprächsbedarf mit der Verwaltung.

Der Bürgermeister sieht es ähnlich und erklärt, dass die Feuerwehr im Notfall ohnehin über Sonderrechte bei Fahrbahnbehinderung verfügt.

Herr Wild:

Er erkundigt sich nach der Kostenschätzung für den Fußgängerübergang am Netto Markt in der Cainsdorfer Straße und ob die Verwaltung das Projekt generell weiterverfolgt?

Der Bürgermeister antwortet, dass die Kostenschätzung in Arbeit und nach deren Vorliegen weiter darüber zu beraten sei.

Herr Wild:

Er möchte wissen, ob die Verwaltung Informationen darüber hat, wie der Anstrich der Talbrücke über die Mulde von der Autobahn GmbH ausgeführt wird. Er fragt ob die Brücke dazu evtl. eingerüstet wird oder ein Anstrich von oben erfolgt?

Der Bürgermeister antwortet, dass der Verwaltung zur Ausführung der Maßnahme bisher noch keine näheren Infos vorliegen. Er bestätigt aber, dass bei Aufstellung eines Gerüsts eine Anfrage in der Verwaltung erfolgen müsse.

zu 3 Informationen des Bürgermeisters

► Die Anfrage von Herrn Wild zur defekten Straßenbeleuchtung am Ortsausgang Silberstraße in Richtung Wiesen liegt in Verantwortung der Stadt Wildenfels und wurde dorthin weiter gemeldet.

► Die Anfrage von Herrn Breitfeld aus der SR-Sitzung vom 22.05.2025 zum desolaten Zustand des Brunnens im Stadtzentrum und dessen Sanierungsmöglichkeiten durch den Bauhof beantwortet der Bürgermeister wie folgt:

- die Bepflanzung im Brunnen ist so beabsichtigt, es handelt sich nicht um Unkraut
- die Pflanzkübel sind ordentlich bepflanzt; der Bauhof gießt diese regelmäßig
- die maroden Stellen am Denkmal (Fugenbildung) sind vorhanden, aber nicht sicherheitsrelevant; die Standsicherheit ist noch gegeben, damit ist der Zustand erstmal in Ordnung
- bei dem Denkmal handelt es sich um ein Kunstwerk, damit sind alle Eingriffe am Bauwerk vorab mit dem Künstler abzustimmen
- das Denkmal muss derzeit nicht abgesperrt werden
- die ausgebrochenen Platten und nach innen abgerutschten Treppen können vom Bauhof nicht instandgesetzt werden; hier muss ein Angebot einer Fachfirma eingeholt werden
- der Wappensockel kann vom Bauhof instandgesetzt werden; die entsprechenden Platten sind noch vorhanden; die seitlich angebrachten schmalen Platten sind allerdings nicht mehr vorhanden; diese werden abgeschliffen und mit anthrazitfarbener Betonfarbe gestrichen

► Die Sanierung der Kita Märchenkiste geht gut voran und bewegt sich im finanziellen Rahmen der Ausschreibung. Es handelt sich um eine geordnete Baustelle und auf den Kita-Betrieb wird Rücksicht genommen. In einem Raum kam hinter dem Trockenbau eine abenteuerliche Elektrik zum Vorschein, die muss nachgebessert werden. Kleine Widrigkeiten kommen nach und nach zum Vorschein, deshalb wird wahrscheinlich die gesamte Plansumme gebraucht. Der Eingangsbereich mit Dachterrasse ist fertig gestellt, das Gerüst in dem Bereich kann zurückgebaut werden. Am Altbauteil sind als nächstes die horizontalen und vertikalen Abdichtungen dran.

► Zum grundhaften Ausbau der Ziegelstraße war bereits Submission. Die geplante Gesamtsumme beläuft sich auf 472.000 €. Das wirtschaftlichste Angebot kommt von der Fa. Wolf und beträgt ca. 457.000 €. Es muss noch eine Abstimmung mit den beteiligten Partnern vom RZV und der Mitnetz erfolgen. Wenn die Prüfung erfolgt ist, wird zur nächsten SR-Sitzung der Vergabevorschlag eingebracht.

► Es hat einen Presseartikel zur Wilkauer Höhe gegeben, der bewirkt hat, dass sich die Investorengruppe wieder einmal in der Verwaltung gemeldet hat und auch E-Mails von Zwick-

au eingegangen sind. Zum derzeitigen Stand sind 13 Grundstücke verkauft. Steigt die Anzahl auf 17, dann soll laut Investor Baubeginn sein. Für die Stadt Wilkau-Haßlau wäre neuer Zuzug förderlich. Baurechtlich ist alles geklärt und auch die Vorvereinbarungen mit den Interessenten sind vertraglich festgehalten.

.....
Kirstin Meyer
Protokollführerin

f. d. R. d. A.

.....
F e u s t e l
Bürgermeister

.....
Christian Küttler
Mitglied Technischer Ausschuss

.....
Ronny Wild
Mitglied Technischer Ausschuss